

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

	Stadtamt 66	Stellungnahme-Nr. S0244/03	Datum 17.11.2003
zur Anfrage Nr. F0146/03 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg, v.03.11.2003		Datum der Genehmigung 04.12.2003	
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper	
Bezeichnung Behindertenparkplätze an der Volkshochschule		Dezernenten VI	
Verteiler Der Oberbürgermeister	Sitzungstermin 02.12.2003 8:00		

Im Rahmen der Umgestaltung der Leiterstraße zur Fußgängerzone sieht das Gesamtkonzept ein Befahren für den Individualverkehr nur noch für Ver- u. Entsorgungs- sowie Rettungsfahrzeuge vor. Dazu werden von der Wohnungsbaugesellschaft 2 automatisch versenkbare Poller am Zugang Breiter Weg/Leiterstraße und am Durchgang von der Max-Josef-Metzger-Straße installiert. Die Funktion ist analog der bewährten Form der Poller im Bereich Krügerbrücke. Die Installation des 2. Pollers sollte bereits Ende Oktober abgeschlossen sein, verschiebt sich jetzt aus bautechnologischen Gründen auf den 30. Dezember 2003.

Rettungsfahrzeugen wird die Einfahrt durch ein Codeschlüsselsystem dauernd gewährt, während Ver- u. Entsorgungsfahrzeuge nur zu vorprogrammierten Zeiten in die sich automatisch öffnenden Poller einfahren können. Vorgesehen ist die Öffnung zwischen 6.00 und 9.00 Uhr

Durch diese Regelung ist auch ein Befahren für Behinderte mit Kfz nicht mehr möglich.

Im Vorfeld dieser zu erwartenden Situation wurde mit dem Behindertenbeauftragten - Herrn Pischner - und dem Tiefbauamt/Straßenverkehrsbehörde eine Ortsbegehung durchgeführt und die Errichtung von 2 Behindertenstellplätzen im Bereich Breiter Weg in Höhe Commerzbank angeregt und vom Behindertenbeauftragten bestätigt. Weitere befinden sich in der Max-Josef-Metzger-Straße.

Dieses alles hat nichts mit den Umzugsplänen der Volkshochschule zu tun und ist der Gesamtsituation von Ordnung und Verkehrssicherheit in der Leiterstraße geschuldet.

Die Einsatzfahrzeuge vom Tiefbauamt hatten vorher ihre Stellplätze zwischen dem Gebäude Breiter Weg und dem Dienstgebäude Leiterstraße 8. Durch Neuordnung dieser Fläche und zukünftiger Restaurantfreisitzflächen im Innenhof wurde der Eingang zum Dienstgebäude des Tiefbauamtes verlegt, die Stellplätze für die Dienstfahrzeuge entfernt und die ehemaligen Standorte der Behindertenstellplätze genutzt.

Die Notwendigkeit des Einfahrens der Einsatzfahrzeuge im Bereich Leiterstraße wird auch weiterhin gewährt, um Material- und Großgerätetransporte sicherzustellen.

Zwischen dem Tiefbauamt und dem Behindertenbeauftragten besteht in allen Belangen ein guter Arbeitskontakt, wie auch bei dem Vorhaben. Alle Belange zur Neuinstallation, Veränderungen oder Demontage von behindertengerechten Anlagen werden in der AG Behinderte der Stadt MD und mit dem Behindertenbeauftragten abgesprochen.

Kaleschky  
Beigeordneter für Stadtentwicklung  
Bau u. Verkehr

Bearbeiter: Klaus Fricke  
Tel: 540 5409